

Österreich –

Wo Medizintechnik Berge versetzt

Eine lange Tradition im Maschinenbau, innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen und ein fruchtbares Umfeld mit Förderungen, Infrastruktur und kurzen Wegen, sind die Triebfedern von Österreichs dynamisch wachsendem Medizintechnik-Sektor. Die Branche reicht von Diagnostik, Bildgebung, Monitoring über Sensorik, Robotik und Automation bis zu 3D Druck. Einen Schwerpunkt bildet die Regenerative Medizin, von Implantaten und Tissue Engineering bis zu Prothesen, Orthesen und Rehabilitation.

Österreichs Medizintechnik überzeugt mit Innovationskraft in Nischen. Eine hochentwickelte Zulieferindustrie in Kunststoff und Maschinenbau treibt die Produktinnovation voran. Rund die Hälfte der Medizintechnik-Firmen beschäftigen sich mit medizinischer Software, Telemedizin oder mit Digital Health Lösungen.

3,35 % Forschungsquote

Nr. 3 bei der Forschungsquote in der EU

14 % Forschungsprämie

Nr. 1 in der EU bei medizinischer Versorgung

20,5 % Forschungsquote Life Sciences Branche

Quelle: Statistik Austria, 04/2025; The Global Innovation Index, 2024; IMD WCY, 2024; FFG, 2023



MedTech



642

Unternehmen & Startups



31.138

Mitarbeiter:innen



11,06 Mrd.

Umsatz



221,2 Mio.

Ausgaben für F&E



65 %

Exportquote



4 %

Wachstum im Vergleich
zum Vorjahr

Das Ökosystem

In guter Gesellschaft – Das optimale Umfeld für Ihren Erfolg

Ein effizientes staatliches Fördersystem für Unternehmen, eine Clusterpolitik, die die Kooperation der Wirtschaft mit einer Vielzahl von innovativen Köpfen in unterschiedlichen Forschungseinrichtungen unterstützt sowie eine aktive Startup-Community machen Österreich zu einem interessanten Standort für internationale Unternehmen der Gesundheitsindustrie.

Cluster und Netzwerke

- > Austromed
- > Cluster Life Sciences Tirol
- > Human.technology Styria
- > IHE Austria
- > LISAvienna
- > Medizintechnik-Cluster – MTC Business Upper Austria
- > ÖGBMT
- > ÖMS
- > Plattform für Gesundheitstechnologie

Unternehmen

B | BRAUN

Die Forschungs- und Entwicklungseinheit von B. Braun in Graz beschäftigt sich mit der Produktentwicklung von biochemischer Sensorik für den medizintechnischen Bereich.



Im Kremser Labor wird in enger Zusammenarbeit mit universitären Forschungseinrichtungen geforscht und neuartige Ansätze entwickelt. Auch Produkte für Nieren- oder Leberprobleme sowie für Autoimmunerkrankungen und schwere Allergien werden hergestellt.



Zipf in Oberösterreich ist für GE HealthCare das globale Zentrum für Ultraschall in der Frauenheilkunde, hier werden hochpräzise Sonden und Systeme entwickelt, produziert und weltweit exportiert. Zipf ist der erste Null-Emissions Produktionsstandort in Europa im Konzern.



Greiner Bio One ist auf Qualitätsprodukte aus Kunststoff für den Laborbedarf spezialisiert. Das Unternehmen ist Technologie-Partner für Krankenhäuser, Labore, Universitäten, Forschungseinrichtungen, die diagnostische und pharmazeutische Industrie sowie die Biotechnologie.



Innovationsführer in der Forschung und Entwicklung von Cochlea-Implantaten, Branchenpionier und weltweit führender Hersteller von implantierbaren Hörlösungen mit Headquarters in Tirol und weltweit mehr als 30 Niederlassungen.



In Wien befindet sich ein wesentlicher Teil der Forschung & Entwicklung von Ottobock. In Zusammenarbeit mit der Technischen und Medizinischen Universität Wien, FH Technikum und weiteren renommierten lokalen Partnern wird die weltweite Forschung von Wien aus vorangetrieben.

Startups und Scaleups



Forschung und Ausbildung

Medizintechnik in Österreich

Vorzüge Österreichs sind die enge Verknüpfung von akademischer Forschung und medizinischer Praxis und der Zugang zu qualifizierten Beschäftigten in Wissenschaft und Industrie. Dies liegt an exzellenten Ausbildungsmöglichkeiten und einer ausgezeichneten Forschungslandschaft Österreichs. Die hervorragende Lebensqualität zieht, in Kombination mit Steuererleichterungen, aber auch internationale Wissenschaftler:innen an.

Niederösterreich

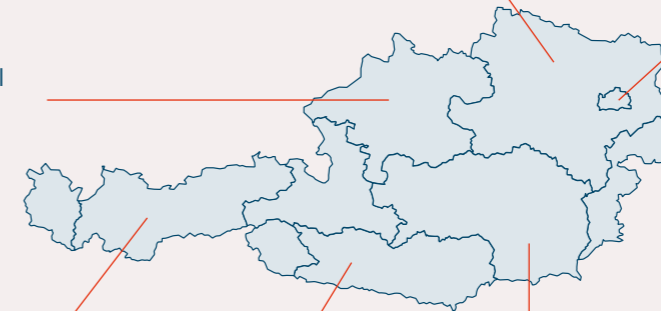
- > ACMIT Austrian Center for Medical Innovation and Technology: F&E-Zentrum im Bereich Chirurgie, Sensorik, Therapieplanung
- > Donauuniversität Krems: Studiengang zu Klinischer Medizin, Orthopädie
- > Medauston: Zentrum für Ionentherapie und Forschung
- > FH Wiener Neustadt: Studiengänge zu Functional MedTech/Radiotherapy, Diagnostischer Ultraschall/Sonographie
- > Technopol Krems: internationales Zentrum für Gesundheitstechnologien

Wien

- > Austrian Institute of Technology AIT: Diagnostics & Therapy Support, Regulatory Affairs, Lösungen im Gesundheitsbereich, Personalisierte Medizin
- > FH Technikum Wien: Studiengänge zu Medical, Biomedical, Clinical Engineering; Tissue Engineering und Regenerative Medizin, sowie Health Assisted Engineering
- > TU Wien: Forschungsbereich Medizinische Strahlenphysik, Institut für Biomedizinische Elektronik
- > TU Wien und MedUni Wien: Vienna Center for Engineering in Medicine ViCEM

Oberösterreich

- > FH Oberösterreich – Campus Linz: Studiengänge zu Medical Engineering, Medical Diagnostics etc.
- > Johannes Kepler Universität Linz: Studiengang zu Medical Engineering und diverse Forschungsprojekte



Steiermark

- > BioTechMed-Graz: Kooperation der Karl-Franzens-Universität Graz, der MedUni Graz und der TU Graz
- > Joanneum Research: Health F&E

Tirol

- > MCI Innsbruck: Studiengang zu Medical Technologies

Kärnten

- > Fachhochschule FH Kärnten: Studiengänge zu Digitaler Dentaltechnik, Biomedizinische Analytik



Treetop Medical ist ein junges Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz, das mit smarten digitalen Anwendungen Ärzt:innen im klinischen Alltag unterstützt. Binnen kürzester Zeit konnte es, nicht zuletzt dank Österreichs attraktiver Förderlandschaft, ein rasantes Wachstum verzeichnen.

“In der hervorragenden Zusammenarbeit mit hochkarätigen Universitäten und Forschungseinheiten sowie den exzellenten Rahmenbedingungen für unser internationales Team finden wir am Standort Österreich genau das Ökosystem vor, das wir brauchen.“

Michael Roiss, Gründer und CEO von Treetop

Wie wir Sie unterstützen können – kostenlos!

ERSTKONTAKT

- > Allgemeine Informationen
- > Benchmarking mit anderen Ländern
- > Branchenspezifische Daten
- > Rechtliche und steuerliche Informationen



Typische Fragen

Warum sollte ich mich für Österreich entscheiden?

Welche F&E-Zentren gibt es in meiner Branche?

Was brauche ich, um hier ein Unternehmen zu gründen - und wie lange dauert es?

EVALUIERUNG

- > Suche nach dem richtigen Standort
- > Informationen zu Kosten
- > Identifizierung geeigneter Netzwerke
- > Kontaktherstellung



Was ist der optimale Standort für mich?

Was ist ein „Kollektivvertrag“?

Wie hoch sind die Personalkosten?

Was versteht man unter einer „Gewerbeberechtigung“?

REALISIERUNG

- > Organisation von Standortbesuchen
- > Identifizierung der passenden Förderprogramme
- > Suche nach konkreten Immobilien
- > Erklärung kultureller Unterschiede



Wer kann alle notwendigen Termine für mich organisieren?

Wie finde ich geeignete Mitarbeiter:innen?

Welches Förderprogramm ist für mein Projekt relevant?

ERWEITERUNG

- > „Troubleshooter“
- > Herstellen nützlicher Kontakte
- > Unterstützung des lokalen Managements bei Expansionsprojekten



Unser HQ evaluiert verschiedene Standorte - wie kann ich für Österreich argumentieren?

Help! I need somebody ...
investinaustria.at

